

Datum: 16.11.2010

Az.: str-kü

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	01.12.2010

Betreff:

Archäologischer Park Bergkamen. Aktueller Stand

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel	Museumsleiterin Strobel	
--------------------------------------	--------------------------------	--

Sachdarstellung:

In der Kulturausschusssitzung am 03.03.2010 wurde über die Planung eines Archäologischen Parks auf dem Gelände des Römerlagers Oberaden eingehend informiert. Das welthistorisch bedeutende Römerlager soll mit der Einrichtung eines Archäologischen Parks in Bergkamen-Oberaden für Einzelbesucher und Besuchergruppen erschlossen werden.

Inzwischen sind folgende weitere Schritte erfolgt:

- vorbereitende Planungen in Kooperation mit dem städt. Planungsamt, dem Restaurierungsbüro PANSA BV (Nijmegen/NL), dem Chefarchäologen und Hauptkonservator a. D. Dr. Kühlborn und dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. sind abgeschlossen;
- detaillierte Planung sowohl für die Errichtung von ca. 50 m römischer Holz-Erde-Mauer als auch für die Gestaltung der Umgebung (Archäologischer Park), ausgearbeitet mit Unterstützung der Firmen Hiddemann (Bergkamen) und Hartleif (Kamen) liegt vor;
- Bauantrag für die Errichtung einer Abschnitts der römischen Holz-Erde-Mauer (ca. 50 m) ist inzwischen genehmigt;
- Förderantrag (Schwerpunkt: Marketingmaßnahmen) der Städte Xanten, Haltern, Delbrück und Bergkamen im Rahmen des Wettbewerbs „Ziel2.Erlebnis NRW“ wurde mit Unterstützung des Instituts Ift-Freizeit- und Tourismusberatung (Köln) gestellt (Ergebnis: voraussichtlich Ende November);
- parallel dazu Durchführung zahlreicher kleinerer und größerer Aktionen des Stadtmuseums während des ganzen Jahres (museumspädagogische Aktionen wie Bogenschießen, Wagenrennen, Drususcamp, römisches Marschlager usw.) zur Belebung des Geländes „Archäologischer Park“.

Weitere Informationen zum Tagesordnungspunkt erfolgen in der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.